

Marc Ingo Wolter

Altersvorsorgesysteme und wirtschaftliche Entwicklung

Die Erweiterung des makroökonomischen
Modells INFORGE um die
Rentenversicherung



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	21
1.1 Problemstellung	21
1.2 Gang der Untersuchung	23
1.3 Zusammenfassung und Ergebnisse	23
2 Alterssicherungssysteme	29
2.1 Gesetzliche Rentenversicherung in der Bundesrepublik	
Deutschland	29
2.1.1 Historischer Rückblick	29
2.1.2 Rechtsgrundlage der gesetzlichen Rentenversicherung	32
2.1.3 Probleme der gesetzlichen Rentenversicherung	34
2.1.4 Eckrentenniveau als Kenngröße der Rentenversicherung	35
2.1.5 Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung	37
2.2 Kapitaldeckungsverfahren vs. Umlageverfahren	40
2.2.1 Typen von Alterssicherungssystemen	41
2.2.2 Einflußgrößen des Umlage- und Kapitaldeckungsverfahrens	43
2.2.3 Einfluß des demographischen Wandels	45
2.2.3.1 Alterslastquote im Modell einer stabilen Bevölkerung	45
2.2.3.2 Erwerbsquoten, Ausweichreaktionen und der Trade off zwischen Arbeitszeit und Freizeit	48
2.2.3.3 Auswirkungen der Migration auf das Rentensystem	50
2.2.3.4 Zusammenhang zwischen der Bevölkerungsentwicklung und der wirtschaftlichen Entwicklung	52
2.2.4 Gibt es einen Unterschied zwischen Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren? Die Mackenroth-These	53
2.2.5 Zur Frage der Pareto-Effizienz von Rentenversicherungssystemen	55
2.2.6 Gesamtwirtschaftliche Einflüsse eines Rentenversicherungssystems	56
2.2.6.1 Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren in einem neoklassischen Wachstumsmodell	56
2.2.6.2 Modell überlappender Generationen	63
2.2.6.3 Ergebnisse und Kritik	70

2.2.7	Übergang von einem umlagefinanzierten zu einem kapitalgedeckten Alterssicherungssystem.....	71
2.2.8	Empirische Herangehensweise und ganzheitliche Betrachtung.....	72
2.3	Aggregierte vs. disaggregierte Betrachtung	74
2.3.1	Strukturanalyse.....	74
2.3.2	Strukturwandel und durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme.....	75
2.3.3	Durchschnittliche Bruttolohn- und -gehaltsumme seit 1960.....	77
2.3.4	Top down- vs. bottom up- Modellierung	78
2.4	Vorschläge zur Rentenreform in der Bundesrepublik	
	Deutschland	80
2.4.1	Politische Diskussion der letzten Jahre	80
2.4.2	Diskussion der Rentenreformvorschläge im einzelnen.....	83
2.4.2.1	Steuerfinanzierte Grundrente und private Vorsorge: Vorschlag zur Rentenreform von Miegel und Wahl.....	83
2.4.2.2	Vollständiger Übergang vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren.....	85
2.4.2.3	Grundlegende Reform der gesetzlichen Rentenversicherung: Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundesministerium für Wirtschaft.....	86
2.4.2.4	Berücksichtigung der Lebenserwartung in der Rentenformel.....	88
2.4.2.5	Konstanz des Beitragssatzes	90
2.4.2.6	Riesterische Rentenreform	91
3	Diskussion bisheriger Modellrechnungen	99
3.1	Langfristige Entwicklung der finanziellen Situation der gesetzlichen Rentenversicherung.....	99
3.2	Ansätze zur Korrektur der Rentenformel und deren Auswirkungen.....	100
3.3	Renten- und Finanzmodell des Verbandes der Deutschen Rentenversicherungsträger (VDR).....	101
3.4	Berechnung des Übergangs auf ein System der Grundsicherung.....	102
3.5	Gutachten zur gesetzlichen Rentenversicherung der Prognos AG ...	103
3.6	Fortschreibung der Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung in den Rentenversicherungsberichten	105
3.7	Modellrechnungen des Wissenschaftlichen Beirates beim Wirtschaftsministerium.....	107

3.8 Modellvergleich und sich ergebender Forschungsbedarf	109
3.8.1 Anforderungen an das Modell	112
3.8.2 Modellaufbau im Überblick.....	114
4 INFORGE-Modell	117
4.1 Modelleigenschaften	117
4.2 Modellstruktur	119
4.2.1 INFORUM-Welthandelsmodell.....	119
4.2.2 Endnachfrage und Produktion	119
4.2.3 Wertschöpfung.....	123
4.2.4 Arbeitsmarkt	124
4.2.5 Sparen des Staates, der Unternehmen und der Privaten Haushalte	125
4.2.6 Direkte Steuerzahlungen der Privaten Haushalte	126
4.3 Datenbasis	126
5 Modellierung der Sozialversicherung als Erweiterung von INFORGE	131
5.1 Bevölkerungsmodell	131
5.2 Rentenmodell	132
5.2.1 Rentenarten	133
5.2.2 Fortschreibung des Rentenbestandes	134
5.2.2.1 Versichertenrenten	134
5.2.2.2 Rentenbestand wegen Todes.....	136
5.2.3 Berechnung des Rentenvolumens.....	137
5.3 Arbeitsmarkt	140
5.3.1 Komponenten des Arbeitsangebotes.....	140
5.3.2 Modellierung des Arbeitsangebotes.....	141
5.3.3 Lohnfunktion	143
5.3.4 Nettolohn- und -gehaltsumme	145
5.4 Sozialversicherungen	147
5.4.1 Sozialbudget.....	147
5.4.2 Grundsätzliches Vorgehen.....	149
5.4.3 Myopische Erwartungen und die Festlegung des Beitragssatzes.....	150
5.4.4 Beziehungen der Versicherungsträger untereinander	152
5.4.5 Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung	157
5.4.5.1 Ausgaben der Rentenversicherung	157

5.4.5.2	Einnahmen der Rentenversicherung	159
5.4.6	Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung.....	163
5.4.6.1	Ausgaben der Arbeitslosenversicherung.....	163
5.4.6.2	Einnahmen der Arbeitslosenversicherung.....	165
5.4.7	Einnahmen und Ausgaben der Krankenversicherung.....	167
5.4.7.1	Ausgaben der Krankenversicherung.....	167
5.4.7.2	Einnahmen der Krankenversicherung.....	169
5.4.8	Einnahmen und Ausgaben der Pflegeversicherung.....	170
5.4.8.1	Ausgaben der Pflegeversicherung.....	171
5.4.8.2	Einnahmen der Pflegeversicherung.....	171
5.4.9	Bestimmung der Einnahmen und Ausgaben der restlichen Sozialversicherungsträger	172
5.5	Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen in INFORGE.....	173
5.6	Abschließende Beurteilung der Erweiterung	179
6	Simulationsrechnungen	183
6.1	Vorüberlegungen.....	183
6.1.1	Szenariotechnik	183
6.1.2	Jahr 2020 als Prognosehorizont.....	183
6.2	Auswahl und Beschreibung der Szenarien	184
6.2.1	Auswahl der Szenarien.....	184
6.2.2	"Business As Usual" (BAU)- Szenario	185
6.2.3	Riesterische Rentenreform: Riester-Szenario	185
6.2.3.1	Änderung der Rentenanpassung.....	186
6.2.3.2	Bildung des Kapitalstocks der privaten Altersvorsorge	187
6.2.3.3	Höhe der Ausschüttungen aus dem Kapitalstock.....	188
6.2.3.4	Erfassung der Zuschüsse, Einzahlungen und Auszahlungen der privaten Altersvorsorge im Modell INFORGE.....	190
6.2.4	Szenario in Anlehnung an den Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates: WB-Szenario	192
6.2.5	Konstanz des Beitragssatzes: BVR-Szenario	194
6.3	Exogene Variablen und die Bevölkerungsentwicklung.....	195
6.4	Business As Usual (BAU) – Szenario.....	199
6.4.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	199
6.4.2	Entwicklung der Sozialversicherungen.....	204
6.4.3	Einfluß der Krankenversicherung	207
6.4.4	Einfluß der Außenwanderung	209

6.4.5	Ergebnisse.....	210
6.5	Riesterische Rentenreform: Riester-Szenario.....	212
6.5.1	Kapitalstock und Rentenzahlungen	212
6.5.2	Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft.....	215
6.5.3	Auswirkungen auf die Produktionsstruktur	218
6.5.4	Abschätzung der Verteilungswirkungen des Riester-Szenarios.....	220
6.5.5	Ergebnisse.....	224
6.6	Rentenreform in Anlehnung an den Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates (WB-Szenario).....	227
6.6.1	Kapitalstock und Rentenzahlungen	227
6.6.2	Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft.....	230
6.6.3	Auswirkungen auf die Produktionsstruktur	233
6.6.4	Abschätzung der Verteilungswirkungen im WB-Szenario.....	234
6.6.5	Ergebnisse.....	236
6.7	Auswirkungen eines konstanten Beitragsatzes: BVR-Szenario.....	238
6.7.1	Rentenzahlungen und Beitragskonstanz	238
6.7.2	Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft.....	240
6.7.3	Auswirkungen auf die Produktionsstruktur	242
6.7.4	Abschätzung der Verteilungswirkungen im BVR-Szenario	243
6.7.5	Ergebnisse.....	245
6.8	Szenarien im Vergleich	246
6.8.1	Gesamtwirtschaftliches Wachstum.....	246
6.8.2	Beschäftigung	248
6.8.3	Auswirkungen auf die Verteilung.....	250
6.8.4	Ergebnisse im Überblick.....	254
6.9	Erfolgsaussichten der Riesterischen Rentenreform	255
7	Ausblick	259
	Gesetzestexte	261
	Literaturverzeichnis	263